

Verbindliche Anmeldung zur Fachtagung „7. Mainzer Werkstattgespräche
Forschung und Praxis in den Erziehungshilfen“ am 14./15. September
2016, Kath. Hochschule Mainz (Bitte per Post an Bundesverband katholischer
Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfen e.V. (BVKE), Karlstraße 40, 79104
Freiburg oder Fax an 0761-200766 zusenden)

Titel _____ Herr Frau

Name _____ Vorname _____

Telefon _____

Mobil _____

E-Mail _____

Rechnungsanschrift

Name der Einrichtung _____

Funktion _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Mitglied BVKE Ja Nein

Teilnahme am 14.09.2016

15.09.2016

14. & 15.09.2016

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Rechnung, die gleichzeitig als
Anmeldebestätigung gilt. Bei Rücktritt von der Veranstaltung bis zwei Wochen
vor Beginn der Tagung (Eingangsstempel) können 50% des Tagungsbeitrages er-
stattet werden. Danach erfolgt keine Erstattung mehr. Die Zimmerreservierung
für die Übernachtung vom 14./15.09.2016 erfolgt durch die Teilnehmer/innen
(Selbstzahler). Eine Liste von möglichen Hotels steht zur Verfügung (siehe Anlage)

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

ANFAHRTS-BESCHREIBUNG ZUM TAGUNGSPORT

■ Mit der Bahn:

Fußweg: 10 Minuten vom Hauptbahnhof in Richtung Agentur
für Arbeit.

Straßenbahn: Linie 52 Richtung Bretzenheim - Haltestelle
schräg gegenüber Haupteingang Hauptbahnhof, aussteigen
Haltestelle Agentur für Arbeit.

■ Mit dem Auto:

Reisende aus Richtung Frankfurt A 3 / Darmstadt A 67 über
die Weisenauer Rheinbrücke fahren in Richtung Mainz-Bingen
auf die A 60 (nicht Abfahrt „Innenstadt“ direkt hinter Weisenauer
Brücke benutzen). Siehe Anfahrtsbeschreibung ab Innenstadt

Reisende aus Richtung Bingen/Koblenz A 61 auf die A 60
fahren. Siehe Anfahrtsbeschreibung ab Innenstadt

Reisende, die auf der Autobahn aus Richtung Norden kommen,
fahren auf die Autobahn Frankfurt-Wiesbaden A 66 an Wiesbaden
vorbei in Richtung Frankfurt-Darmstadt über die Schiersteiner
Brücke auf die A 60. Siehe Anfahrtsbeschreibung ab Innenstadt

Reisende, die auf der Autobahn aus Richtung Süden kommen,
fahren über die Weisenauer Rheinbrücke in Richtung Mainz-Bingen
auf die A 60 (nicht Abfahrt „Innenstadt“ direkt hinter Weisenauer
Brücke benutzen). Siehe Anfahrtsbeschreibung ab Innenstadt

■ Anfahrtsbeschreibung ab Innenstadt:

Die Autobahn A 60 bei Ausfahrt Nr. 19 Finthen / Mainz Innenstadt
/ Saarstraße verlassen. Die Saarstraße bis zum Hinweisschild
Hildegardis Krankenhaus/ Agentur für Arbeit fahren, dort rechts
abbiegen. An der Kreuzung rechts einordnen (Busspur) und
rechts abbiegen. Nach ca. 300 m vor der Fußgänger-Ampel links
in Richtung Hildegardis Krankenhaus/Agentur für Arbeit abfah-
ren. An der nächsten Ampel links (über die Straßenbahngleise)
ca. 300 m bis zur nächsten Fußgänger-Ampel fahren. Dann links
in Richtung Agentur für Arbeit/Kath. Hochschule abbiegen.
Geradeaus befindet sich die Einfahrt/der Parkplatz der Katholischen
Hochschule Mainz. Bei genehmigter Benutzung des Parkplatzes
bitte an der Einfahrtschranke Klingelanlage der Katholischen
Hochschule Mainz benutzen.

■ ACHTUNG: Autoreisende mit Navigationsgerät bitte Jeanbon-Sankt-Andre-Straße eingeben.

Wir stehen für ■ Dialog ■ Fachlichkeit ■ Kontinuität

ORGANISATORISCHES

■ **Zielgruppe:** Wissenschaftler, Einrichtungsleiter, Referenten der
Kinder- und Jugendhilfe, Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe,
Träger der Kinder- und Jugendhilfe.

■ Anmeldung & Zahlungsregelung:

Teilnahmegebühr: 115,00 €

Ermäßigte Teilnahmegebühr: 95,00 € für Teilnehmer(innen)

aus BVKE-Mitgliedseinrichtungen und -diensten

Im Preis enthalten sind die Verpflegungskosten.

■ Anmeldebestätigung:

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Rechnung, die
gleichzeitig als Anmeldebestätigung gilt. Bei Rücktritt von der
Veranstaltung bis zwei Wochen vor Beginn der Tagung (Eingangs-
stempel) können 50% des Tagungsbeitrages erstattet werden. Da-
nach erfolgt keine Erstattung mehr.

■ **Anmeldeschluss:** 19.08.2016

■ **Teilnehmerzahl:** 100 Personen

■ **Veranstalter:** Bundesverband katholischer Einrichtungen
und Dienste der Erziehungshilfe e.V., in Koope-
ration mit IKJ Institut für Kinder- und Jugend-
hilfe gGmbH und der Kath. Hochschule Mainz

■ Ansprechpartner im BVKE e.V.:

Organisation: Lisa Fippke

Tel. 0761 200756

E-Mail: lisa.fippke@caritas.de

Inhalt: Stephan Hiller

Tel. 0761 200760

E-Mail: stephan.hiller@caritas.de

■ **Tagungsort:** Kath. Hochschule Mainz
Saarstraße 3, D-55122 Mainz
Telefon: 06131 - 289 44 -0
Telefax: 06131 - 289 44 50

■ **Übernachtung:** Die Zimmerreservierung für die Übernachtung
vom 14./15.09.2016 erfolgt durch die Teilneh-
mer/innen (Selbstzahler). Eine Liste von mög-
lichen Hotels steht zur Verfügung (siehe Anlage)

Wir stehen für ■ Dialog ■ Fachlichkeit ■ Kontinuität



7. Mainzer Werkstattgespräche Forschung und Praxis in den Erziehungshilfen

14./15. September 2016
Kath. Hochschule Mainz

Wir stehen für ■ Dialog ■ Fachlichkeit ■ Kontinuität

7. Mainzer Werkstattgespräche

Forschung und Praxis in den Erziehungshilfen

Das Ziel der seit 2004 stattfindenden Mainzer Werkstattgespräche ist es, einen Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis anzuregen und zu ermöglichen. Dies geschieht auf der Basis aktueller Themen der Erziehungshilfe. Hierzu werden laufende und abgeschlossene Forschungsprojekte kurz und prägnant vorgestellt und hinsichtlich ihrer Relevanz für die Erziehungshilfe diskutiert. Die Vielzahl der vorgestellten Projekte ermöglicht den Teilnehmer/-innen einen Ein- und Überblick über aktuelle Trends und Innovationen in der Erziehungshilfe wie auch der Praxisforschung in diesem Feld.

Für die 7. Auflage der Mainzer Werkstattgespräche zeichnen sich folgende Schwerpunktthemen ab:

- Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
- Erziehungsberatung
- Gewaltprävention
- Inklusion und Partizipation
- Geschlechtsspezifische Aspekte
- Organisationsentwicklung und Personalentwicklung

TAGUNGSPROGRAMM

MITTWOCH, 14.09.2016

- Ab 12.00 Uhr: Anmeldung
- 12:30 Uhr: Imbiss
- 13:00 – 13:15 Uhr
 - Begrüßung: **Prof. Dr. Thomas, Hermsen, Prof. Dr. Michael Macsenaere, Stephan Hiller**
 - Grundlagen Werkstattgespräch: **Prof. Dr. M. Macsenaere, IKJ gGmbH, Mainz**
- 13:15 – 15:15 Uhr
 - **Dr. Berno Hoffmann, Aufwind e.V., Aalen**
Eine erfahrungswissenschaftliche Untersuchung der Schwierigkeiten, Lösungen und Ressourcen von Menschen mit UmF-Eigenschaft in der Heimerziehung und den sonstigen betreuten Wohnformen der Kinder- und Jugendhilfe
 - **Franziska Schmid, Bundesverband unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge, Berlin**
Vorstellung einer Studie des Bundesverbandes unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge
 - **Timo Herrmann, Institut für Kinder und Jugendhilfe, Mainz**
Untersuchung von Maßnahmen im Bereich der Hilfen zur Erziehung mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (UMF)

Wir stehen für ■ Dialog ■ Fachlichkeit ■ Kontinuität

TAGUNGSPROGRAMM

MITTWOCH, 14.09.2016

- 15:15 – 15:30 Uhr: Kaffeepause
- 15:30 – 18:30 Uhr
 - **Dr. Inken Tremel, Projektkoordinatorin des Monitoring zum Stand der Prävention vor sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen in Deutschland, Deutsches Jugendinstitut e.V., München**
Gelingenheitsfaktoren von Schutzkonzepten vor sexualisierter Gewalt in der stationären Jugendhilfe
 - **Joachim Klein, Institut für Kinder- und Jugendhilfe, Mainz**
Ergebnisse der BVkE Studie: Sexualisierte Gewalt in katholischen Einrichtungen und Diensten der Erziehungshilfe
 - **Melanie Kreisel, St. Ansgar Hildesheim und Uni Freiburg**
Von der Sexualmoral zur Beziehungsethik – Gelingende Sexualpädagogik im Kontext katholischer stationärer Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe.
 - **Charlotte de La Haye, hpkj e. V.**
„Viele Welten, ein Dach - funktioniert das?“
Ein Versuch der Integration in der Jugendhilfe
 - **Jens Arnold, Institut für Kinder- und Jugendhilfe, Mainz**
Ergebnisse der Wirkungsevaluation in der Erziehungsberatung – Wir.EB
- 18:30 Uhr: Abendessen
- 20:00 Uhr: Abendprogramm

Wir stehen für ■ Dialog ■ Fachlichkeit ■ Kontinuität

TAGUNGSPROGRAMM

DONNERSTAG, 15.09.2016

- 08:30 – 08:40 Uhr
Begrüßung, Ausblick auf die weiteren Präsentationen
- 08:40 – 10:10 Uhr
 - **Dorothea Rothkötter, Jugendhilfezentrum Raphaelshaus, Dormagen**
Mädchen-Intensivpädagogik
 - **Florian Hauke, Institut QUER, Die Gute Hand, Kürten**
Mädchen versus Jungs: Gibt es strukturell bedingte Unterschiede im Erfolg der stationären Betreuung
- 10:10 – 10:25 Uhr: Pause / Imbiss
- 10:25 – 12:30 Uhr:
 - **Dr. Stephanie Bohn, Jugendhilfezentrum Raphaelshaus, Dormagen und Andrea Keller, Institut für Kinder- und Jugendhilfe, Mainz**
ProQTeam: Prozessbegleitung – ein praxisorientiertes Werkzeug der Jugendhilfe zur Qualitätsentwicklung im Team
 - **Frank Hemberger, Erzbischöfliches Kinder- und Jugendheim St. Kilian, Walddürn**
Ressourcen erkennen, Risiken minimieren – Kompetenzorientiert Förderung/Erziehung planen und umsetzen
 - **Christiane Düro-Theis**
Caritasverband für die Diözese Trier e. V.
Statusanalyse der Familienpflegedienste von Caritasverbänden in der Diözese Trier
Zur Wirksamkeit einer Lebenswelt-nahen, ganzheitlich-ambulanten Hilfe für Familien an der Schnittstelle zwischen Gesundheitshilfe und Kinder- und Jugendhilfe
- 12:30 Uhr: Verabschiedung durch die Veranstalter

Wir stehen für ■ Dialog ■ Fachlichkeit ■ Kontinuität